

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber

*Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte – Information nach Artikel 13 der
Datenschutzgrundverordnung*

Folgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“ genannt) durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die

Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH
Geschäftsführung: Dr. Tina Groll
Bürkle de la Camp-Platz 1
44789 Bochum

Unsere betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Datenschutzbeauftragte Kati Fischer

Telefon: 0234 / 302-6336

E-Mail: datenschutz@bergmannsheil.de

Stellv. Datenschutzbeauftragter Michael Voß

Telefon: 0234 / 302-6936

2. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Beschäftigtendaten ist zunächst die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO ist die Verarbeitung der Daten zulässig, wenn dies für die Entscheidung über die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Des Weiteren ist eine Verarbeitung Ihrer Daten durch uns zulässig, sofern Sie uns hierzu Ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erteilt haben.

Zudem verarbeiten wir Ihre Daten zum Schutz vor Unterlassungs- bzw. Schadensersatzansprüchen (z.B. aus dem AGG) nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

3. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb des Bergmannsheil erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Dazu können je nach Zweck zählen:

- die Geschäftsführung,
- die Ärztliche Direktion,
- die Pflegedirektion,
- die Abteilungsleitungen
- die zugehörigen Sekretariate
- das Bildungszentrum Bergmannsheil

Darüber hinaus können auch uns eingesetzte Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik sowie Telekommunikation und Beratung.

4. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Sofern Ihre Bewerbung erfolgreich ist, speichern wir Ihre Daten für die Dauer Ihres Beschäftigungsverhältnisses.

Sofern wir Sie nicht beschäftigen können oder Sie die Stelle ablehnen, speichern wir Ihre Bewerbungsunterlagen für bis zu sechs Monate.

Datenschutzhinweise Bewerber*innen

Sofern Sie in einer längeren Datenspeicherung eingewilligt haben, speichern wir Ihre Daten für 24 Monate und löschen diese im Anschluss.

5. Werden meine Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine geplante Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums findet nicht statt.

6. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sofern Sie die erforderlichen Daten zur Bewerbung nicht zur Verfügung stellen, können wir Sie im Bewerbungsverfahren leider nicht berücksichtigen.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Hinweis zum **Widerruf**: Sollten Sie eine Einwilligung hinsichtlich bestimmter Verarbeitungstätigkeiten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dieser Widerruf wird die vorherige Bearbeitung der Daten nicht beeinflussen.

Hinweis zum **Widerspruch**: Sofern wir Ihre Daten auf der Basis des berechtigten Interesses verarbeiten, können Sie dieser Verarbeitung gem. Art. 21 DSGVO ebenfalls jederzeit widersprechen. Um Ihre Rechte geltend zu machen, kontaktieren Sie uns unter: datenschutz@bergmannsheil.de.

Für die Verarbeitung wird weder eine automatisierte Entscheidungsfindung noch eine Profilbildung (**Profiling**) vorgenommen.

Sofern Sie der Auffassung sind, dass wir Ihre Daten rechtswidrig verarbeiten, haben Sie das Recht zur **Beschwerde** bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

Zuständig ist:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Str. 153
53117 Bonn
Tel.: 0228/997799-0
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de